

Gewaltig viele Noten! Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung (GfM) ••• 4. bis 7. Oktober 2023
Institut für Musikwissenschaft, Universität des Saarlandes



Liebe Gäste,

herzlich willkommen zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung auf dem Campus Saarbrücken der Universität des Saarlandes!

Wie schon die Jahrestagung 1999 in Saarbrücken findet diese wieder in Zusammenarbeit mit der Société française de musicologie statt. Dies verdankt sich sowohl der Nähe zu Frankreich als auch einem langjährigen Forschungsschwerpunkt der Saarbrücker Musikwissenschaft. Mit „Musik und Informatik“ ist ein weiterer Schwerpunkt hinzugekommen, der sich ebenfalls im Programm der Jahrestagung spiegelt und Anlass für das auf den Ausspruch Kaiser Leopolds II. anspielende Motto „Gewaltig viele Noten“ war.

Überaus erfreulich ist die Vielfalt der von den Mitgliedern eingebrachten Symposien, Fachgruppensitzungen und Präsentationen. Neben traditionelle Themen der Musikgeschichte treten dabei solche der Musikinformatik, der Musikethnologie und vieler anderer Bereiche des Faches. Wenn Heinrich Heine von Franz Liszt sagt, dass er „gern die Nase in alle Töpfe steckt, worin der liebe Gott die Zukunft kocht“, dann könnte diese Themenvielfalt Anlass sein, die Zeichen der Zeit zu erkennen und Geisteswissenschaften nicht nur als Bewahrung eines Erbes, sondern als Teil einer sich verändernden Welt zu begreifen.

In diesem Sinne können wir uns auf vier Tage der Anregungen und Diskussionen freuen, die uns dann in das kommende akademische Jahr begleiten mögen!

Mit herzlichen Grüßen im Namen aller an der Organisation Beteiligten

Rainer Kleinertz

Das ausführliche Programm mit Abstracts und Biografien finden Sie hier:





www.uni-saarland.de/musikwissenschaft



Inhalt

Tagungsprogramm	4
Konzerte	25
Service: Wi-Fi, ÖPNV, Taxi, Restaurants, Geldautomaten	27
Danksagung	29
Impressum	29
Lageplan der Universität des Saarlandes	30
Lageplan Audimax-Gebäude B4.1	31

Tagungsprogramm Mittwoch, 4. Oktober 2023, Nachmittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
14.00	Fachgruppensitzung Freie Forschungs- institute	Freie Referate I: Über Musik und ihre Daten (Christoph Seibert)	Fachgruppen- symposium Instrumentenkunde: Digitalität in der Instrumentenkunde/ Deutsch-französische Beziehungen im Instrumentenbau Begrüßung (10 min) Refait par Pascal Taskin? Die Geschichte eines (französischen?) Cembalos und seiner Überarbeitungen (Olaf Kirsch, Carola Klinzmann) (30 min)	Freie Referate II: Die Opern Antonio Caldaras für Salzburg: Eine wenig bekannte Epoche der Opern- geschichte (Carlo Bosi)
14.30		Vergiss das sogenannte Künstlich-Intelligente nicht! Eine Inhalts- analyse zur Bericht- erstattung über Künstliche Intelligenz in Musikmedien (Nicolas Ruth)	Die singenden Flammen des Pyrophons. Material- geschichten aus, über und mit Gas (Christina Dörfling) (30 min)	Traum und Biopolitik. Subjekt und Macht in Salvatore Sciarrinos Musiktheater (Mauro Fosco Bertola)
15.00		Non-human Creativity in Music and its Ethical Implications (Martin Ullrich)	Harfen in der Sammlung des Nationalmuseums in Prag. Präsentation der neuen Veröffent- lichung aus dem Jahr 2022 (Daniela Kotašová) (20 min)	Kollaboratives Kom- ponieren. Spuren, Strategien und Prob- leme in Opernmanu- skripten des Seicento (Nastasia Heckendorff)
15.30	Verlagsbesprechung		Kaffeepause	

- Posterausstellung im Kaffeepausenbereich
- Verlagsausstellung in den Seitengängen. Verlagsbesprechung 15.30–16.00 Uhr in Raum 0.04

	Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
	FG-Symposium Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext: Intradisziplinarität von Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikwissenschafts- kommunikation Begrüßung und Einführung (10 min) Leiblichkeit vs. Digitalität in der Musikvermittlung (Alan Fabian, Lorenz Heimbrecht) (40 min)	FG-Roundtable Musiktheorie: Musiktheorie in der Musikwissenschaft des 21. Jahrhunderts: nützliche Propä- deutik, wissenschaft- liche Teildisziplin oder curriculärer Ballast? (Wolfgang Bitzan, Andreas Feilen, Gregor Herzfeld, Carmel Raz, Moderation: Felix Wörner)	Freie Referate III: Gespenster und Wiedergänger in der Musik (Tabea Umbreit)	
	Musik – Wissen – Transfer. Ein Dialog zwischen Musik- pädagogik und Musikwissenschaft (Jürgen Oberschmidt, Christian Thorau) (40 min)		Zwischen Leipzig und Paris: Bachs franzö- sische Netzwerke während der 1720er und 30er Jahre (Margret Scharrer)	Freie Referate IV: Wissenschaft als Legitimation: Das Musikwissenschaft- liche Institut an der „Reichsuniversität Posen“, 1941–1944 (Boris von Haken)
			Reims, 7. Juni 1654: Musik und Musiker bei der Krönung des Sonnenkönigs (Hanna Walsdorf)	Mächtig viele Knoten und Kanten. Zur Netz- werkforschung in der Musikwissenschaft (Daniel Reupke)
			Kaffeepause	

Tagungsprogramm Mittwoch, 4. Oktober 2023, Nachmittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
16.00	Forschungsprojekt FG Freie Forschungs- institute: Digitales Quellen- und Werkverzeichnis Franz Liszt (LisztQWV)	Freie Referate V: Kulturdatenanalyse: Nordamerika und Deutschland im digi- talen Vergleich (Karin Martensen)	Fortsetzung FG-Symposium Instrumentenkunde: Interaktive und inter- operable virtuelle Repräsentationen von historischen Musikinstrumenten (Dominik Ukolov)	Freie Referate VI: Generalbass: theoretisch – histo- risch – digital? (Matthias Kirsch, Kirsten Gerhardt)
16.30		Im Übergangs- stadium: Das Studio für Elektronische Musik des WDR auf dem Weg zur Musik- Reliquie (Elfi Vomberg)	Saving the code. 50 Jahre Notenrollen- digitalisierung (Judith Kemp)	Measuring Pitch Inflections with Digital Tools: How „Blue“ Are Blue Notes? (Nico Schüler)
16.45	Sitzung AG Musikerbriefe (öffentlich)	Sound Design in digitalen Um- welten – eine Projektpräsentation (Max Alt)	Abschlussdiskussion	Digital Tools and the Analysis of Recorded Perform- ances of a Bach Flute Partita (Adele Jakumeit, Nico Schüler, Alina Seibel)
17.00				
17.30				
17.45				



18.00 Feierliche Eröffnung der

Vortrag von Neurowissenschaftler
Daniel J. Strauss,
Universität des Saarlandes und htw Saar
„Der musikhörende Mensch als Sensor?“

- Posterausstellung im Kaffeepausenbereich
- Verlagsausstellung in den Seitengängen. Verlagsbesprechung 15.30–16.00 Uhr in Raum 0.04

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
FG-Symposium Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext: Intradisziplinarität von Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikwissenschafts- kommunikation Moderierte Abschlussdiskussion mit Roundtable (Alan Fabian, Lorenz Heimbrecht, Marie Louise Herzfeld- Schild, Jürgen Oberschmidt, Wiebke Rademacher, Christian Thorau, Yvonne Wasserloos, Julia Wieneke)	Freie Referate VII: Musicking in the Context of the War in Ukraine (Melanie Wald- Fuhrmann)		Forschungsprojekt Mapping Emotions in Eighteenth Century Italian Opera (Alvaro Torrente)
	Zwischen Stadt und Nation. Die urbane Musikkultur von Tiflis/Tbilisi um 1900 (Jonas Löffler)		
	Aufatmen – Arts for Long Covid (Oliver Peter Graber)		

Jahrestagung in der Aula, Gebäude A3.3




Franz Liszt: „Vallée d'Obermann“
Franz Liszt/Richard Wagner: „Isoldes Liebestod“
Jennifer Fichet (Klavier)

Jennifer Fichet unterrichtet am Conservatoire National Supérieur
de Musique et de Danse in Paris. 2018 spielte
sie die Klavierpartien im Film „Au bout des doigts“
(„Der Klavierspieler vom Gare du Nord“).





Tagungsprogramm Donnerstag, 5. Oktober 2023, Vor- und Nachmittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00				
11.00				
11.30				
12.30	Mittagspause 			
14.00	Freie Referate VIII: Le Chant dans l'iconographie médiévale (Valérie Nunes-Le Page)	Panel Visualization, Reconstruction, and Simulation: Methods of Digital Musicology in Interdisciplinary Cultural Studies Contexts Artistic Relationships Made Visible. A Network Investigation of the Libretti from the Albert Schatz Collection (Peter Stadler) Visualizing Historical Music and Dance (Henner Drewes, Vera Grund) Enhancing the Experience of Past Sounds: Innovative Ways to Engage with the Historical Sounds of Naples (Hasan Baran Firat, Massimiliano Masullo)	Präsentation Kurzpräsentationen (3 Minuten) der ausgestellten Poster	FG-Sitzung Musikwissenschaft und Musikpädagogik (14.00–16.00)
14.30	Sangspruch hören: Zum multidimensionalen Rezeptionsmodus des Hörens in mittelhochdeutscher Lyrik Philip Wetzler			
15.00	Komponierende Väter, kompilierende Söhne – Praktiken innerfamiliärer Zusammenarbeit in Musikdrucken des späten 16. Jahrhunderts (Roman Lüttin)			
15.30				

14.00–17.30 Methoden und Ziele digitaler Musikwissenschaft:





••• Posterausstellung im Kaffeepausenbereich ••• Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
				Hauptsymposium I Musik und Informatik Computergestützte Musikanalyse: Korpora, Konzepte und Algorithmen (Christof Weiß) Künstliche Intelligenz und Musikforschung: Praktische Studien zur Musikinterpretation (Gerhard Widmer)
			Kaffeepause 10.45–11.00 	Verleihung Hermann-Abert-Preis 2023 der GfM
				Podiumsdiskussion KI – Chancen für die Musikwissenschaft? (S. Acquavella-Rauch, M. Akkermann, S. Baumann, J. Brandhorst, J. Hemming, Moderation: D. Leipold)
			Mittagspause 	
	GfM-Beiratssitzung			
	FG-Sitzung Musiktheorie			
	Freie Referate IX: Musikalische Albumblätter des 19. Jahrhunderts als Medien der Selbstvermarktung (Janine Droese)			
	Das Wiegenlied als Kunstlied im langen 19. Jahrhundert – Zwischen Funktionalität und Stilisierung (Franziska Weigert)			
	Korrespondenz, Übertragung, Projektion? Zusammenhänge zwischen feministischen, sozialistischen und musikästhetischen Konzeptionen im Schrifttum Louise Otto-Peters' (Susanne Heiter)			
		GfM-Beiratssitzung		
		FG-Sitzung Musiktheorie		
	Freie Referate X: „Sigurd“ de Reyer face à „La Tétralogie“ de Wagner. Le grand opéra au Second Empire (Dominique Porebska-Quasnik)			
	Das Wiegenlied als Kunstlied im langen 19. Jahrhundert – Zwischen Funktionalität und Stilisierung (Franziska Weigert)			
	Korrespondenz, Übertragung, Projektion? Zusammenhänge zwischen feministischen, sozialistischen und musikästhetischen Konzeptionen im Schrifttum Louise Otto-Peters' (Susanne Heiter)			
				Fortsetzung HS I Musik und Informatik Digitale Ansätze zur Modellierung und Inferenz musikalischer Form (Markus Neuwirth)

Ein Marktplatz aktueller Forschung im Forum Audimax (FG Digitale Musikwissenschaft & FG Freie Forschungsinstitute in Zusammenarbeit mit NFD14Culture)


Tagungsprogramm Donnerstag, 5. Oktober 2023, Nachmittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
15.30		Kaffeepause mit Posterrundgang		
16.00		MGG Online Editionsbeirat		
16.30			Forschungsprojekt „Digitale Briefedition „Hans Werner Henzes künstlerisches Netzwerk““ (Antje Tumat)	Freie Referate XI: Die ersten Sammler von Musikinstrumenten des Prager Nationalmuseums (Daniela Kotašová)
17.00				Albtraum Instrumentalunterricht? Vorbereitende Überlegungen zu einem wenig erschlossenen Feld (Wiebke Rademacher)
17.15			Forschungsprojekt Digitale Ausgabe der Schriften von Franz Liszt (Lucas Berton)	
17.30	Besprechung Posterjury			
18.00				
18.30				
19.00				
19.30				
20.00				




14.00–17.30 Methoden und Ziele digitaler Musikwissenschaft:



- Posterausstellung im Kaffeepausenbereich. 15.30–16.00 Posterrundgang
- Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
	Kaffeepause mit Posterrundgang			
Freie Referate XII: Performative Denkmale? – Überlegungen zu historisch informierter Musikpraxis aus transdisziplinärer Perspektive (Silvia Bier)	FG-Sitzung Nachwuchsperspektiven <i>(im Anschluss gemeinsamer Abschluss bei einem „FG-Stammtisch“)</i>	Freie Referate XIII: Opéra comique in Deutschland. Untersuchungen zu deutschsprachigen Aufführungen vor 1770 (Irmgard Scheitler)	Sitzung AG Musikwissenschaft an Universitäten und Hochschulen	Fortsetzung HS I Musik und Informatik Subjectivity, objectivity, and specificity in chord estimation (Ashley Burgoyne) Chromatic chords in theory and practice (Mark Gotham)
Dynamic peaks and the perception of large-scale musical form (Geoffrey McDonald)		Tanz im Traum. „Alfred der Große“ von Robert Graf von Gallenberg und Jean-Louis Aumer (Juliane Pöche)		Forschungsprojekt Computergestützte Analyse harmonischer Verläufe. Zum Verhältnis von Exposition und Reprise in Beethovens Klaviersonaten (Marcel Klinke, Pascal Schmolenzky, Vlora Arifimüller, Meinard Müller)
Mythos als Ritual: Darius Milhauds „La Création du monde“ als kompositorischer Reflex einer anthropologischen Diskussion (Esma Cerkovnik)		Rehearsing Eco-Systems. Becoming ‚Chicken‘ (Lea Luka Sikau)		
FG-Sitzung Instrumentenkunde	Sitzung AG Machtmissbrauch (vereinsöffentlich)		FG-Sitzung Digitale Musikwissenschaft	Konzert Mozart und seine Zeitgenossen: Streichquartette aus Italien Via Nova Quartett <i>Im Rahmen von TAMIS (Tage Alter Musik im Saarland)</i>

Ein Marktplatz aktueller Forschung im Forum Audimax (FG Digitale Musikwissenschaft & FG Freie Forschungsinstitute in Zusammenarbeit mit NFDI4Culture)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00	FG-Symposium Musikwissenschaft an Musikhochschulen:	Freie Referate XIV: Schreiben als szenographischer Akt: Sylvano Bussottis Praktik freihändiger Rastrierung (Julia Freund)	Freie Referate XV: „Stummer Film“ als pantomimische Kunst – zur Musik- praxis des Kino- musikers in den 1920er Jahren (Joachim Fontaine)	Freie Referate XVI: Mit Elektronik? Von Aufführungsangaben mit Technologien zum Datensatz (Miriam Akkermann)
9.15	Vorlesungen zur Musikgeschichte: Ein Erfahrungs- austausch zu good- practice-Modellen <i>Die Reihenfolge und Dauer der vier Vor- träge kann variieren.</i> Plädoyer für die ,Musikgeschichte im Überblick'. Ein Praxisbericht aus der HMDK Stuttgart (Joachim Kremer, Andreas Meyer)			
9.30	Musikgeschichte lesen 2023 – ein Unbehagen (Nina Noeske) Ein doppeltes Ver- mittlungproblem? Globale Perspektiven für internationale Studierende mit geringen Deutsch- kenntnissen in der „Vorlesung Neue Musik“ (Antje Tumat) Musik oder Musiken? Hörsaal oder hybrid? Die Überblicks- vorlesung als Work in Progress (Martin Ullrich)	Rezeption und kompositorische Praxis des chromati- schen Totals im 20. Jahrhundert am Beispiel Nikolaj Obuchovs (Jakob Uhlig)	Ubuntu, Clazz und „the masters“: Komponieren mit Beethoven in Südafrika (Jürgen May)	A Digital Corpus for a Cultural Tradition: Vienna's Neujahrs- konzert meets Digital Musicology (Chanda VanderHart, David M. Weigl)
10.00		Neue Musik kommunizieren: Alban Berg als Vortragender und Dialogpartner (Kordula Knaus)	J. S. Bach and Sustainability: The Intercultural Reception – Adaptation of Lyrics into Japanese (Junko Sonoda)	Dogmatismus versus (Um)Bruch: computergestützte Auseinandersetzung mit Inszenierungen der Bayreuther Festspiele (Paul Simon Kranz)
10.30		Kaffeepause		

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
FG-Symposium Kirchenmusik: Aktuelle Forschungen zur Kirchenmusik: Das DFG-Netzwerk „Religion im Plural. Wahrnehmung religiöser Differen- zierung im Spiegel der Künste, Theo- logien und Gesell- schaft im langen 19. Jahrhundert“ Begrüßung Einführung und Vorstellung des DFG-Netzwerks (Maren Bienert, Tobias C. Weißmann)	Doppelsymposium der Fachgruppen „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“ Teil 1: Musikalisches Material und Materialität im Posthumanismus Begrüßung und kurze Einführung in die Thematik (Cornelia Bartsch, Corinna Herr)	FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft Panel 1: Musik und kulturelle Nachhaltigkeit Dokumentieren, Fördern, Bewahren – Über das Unbehagen mit der kulturellen Nachhaltigkeit in der Musikethnologie (Martin Ringsmut)	Freie Referate XVII: Zu den beiden Fassungen der Klaviersonate op. 3 von Richard Strauss (Marcel Klinke)	Symposium Kommission für Auslandsstudien „Französische Musik“ als Forschungs- konstrukt? Denkschulen – Begegnungen – Perspektiven „Musique française“ comme construction épistémologique? Écoles – Rencontres – Perspectives Grußworte (Panja Mücke, Achille Davy-Rigaux, Rainer Kleinertz) (10 min) Thematische Einfüh- rung (Louis Delpech, Christoph Flamm, Nicole K. Strohmann) (10 min)
Musikwahrnehmung als Medium von Theologiepolitik und Religionstheo- rie. Perspektiven in der protestantischen Theologie um 1900 (Maren Bienert)	Eine posthumanis- tische Geschichte der Musik? Latour und Arendt gegen Adorno gelesen (Gesa zur Nieden)	Die Kolonialität der kulturellen Nachhal- tigkeit: Ökomusiko- logische Reflexionen über einen universa- listischen Diskurs (Sebastian Hachmeyer)	Stilistische Maskenspiele in der FAE-Sonate (Markus Waldura)	Tandem 1: Historio- graphische Per- spektiven auf die Frühe Neuzeit (Inga Mai Grootte, Thierry Favier) (20 min) Tandem 2: Oper und Institutionen (Arnold Jacobshagen, Étienne Jardin) (20 min)
Das „Deutsche Gesangbuch für Israeliten“ von Josef Johanson. Eine musik- wissenschaftliche Annäherung (Irene Holzer)	Musiksoziologie der Hybride, oder: Wir sind immer posthuman gewesen (Wolfgang Fuhrmann)	Der Klang von Schokolade. Fair- trade-Marketing in Deutschland und Produktionsbedin- gungen von Kakao in Nigeria (Nepomuk Riva, Olusegun Titus)	Spanisches Musiktheater am Hof Kaiser Leopolds I. – Zuschreibungen und Datierungen (Greta Haenen)	Diskussionsrunde 1 (30 min)
	Kaffeepause			Kaffeepause im Audimax-Gebäude



	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
11.00	Fortsetzung FG-Symposium Musikwissenschaft an Musikhochschulen	Freie Referate XVIII: The leading tendencies in the productions of Stockhausen's LIGHT- operas in recent years (Katerina Grohmann)	FG-Symposium Nachwuchs- perspektiven: Konkurrenz und Kooperation in der Musikwissenschaft Diskussionsbeiträge u. a. von Vertre- ter:innen der DFG und ihrer Gremien sowie Wissenschaft- ler:innen auf ver- schiedenen Karriere- stufen und mit internationaler Karriereerfahrung	Freie Referate XIX: Erleben klassischer Konzerte in physikalischer Co-Präsenz von Musizierenden und Publikum versus digital im Stream (Martin Kreuzer)
11.30		Anton Weberns Choralbearbeitung M. 84 (1906) im Kontext von Arnold Schönbergs Kompositions- unterricht (Sebastian Wedler)		Entrainment im Livekonzert. Beziehungen zwi- schen Bewegungs- entrainment und sozialem Erleben im Bereich von Jazz-/ Rock-/Popkonzerten (Maren Hochgesand)
11.45				
12.00		Das Spätwerk Mieczysław Weinbergs und die musikalische Post- moderne (Antonina Klokova)		Rapping on Broad- way? Distinguishing Rap From Speech & Song in American Musical Theater (Simon Hensel)
12.30 - 14.00		Mittagspause		

	Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
11.00	Fortsetzung FG-Symposium Kirchenmusik: Aktuelle Forschungen zur Kirchenmusik: Das DFG-Netzwerk „Religion im Plural“ Die Geburt der ,absoluten Musik‘ aus dem Geiste der Kirchenmusik? Eine hörgeschicht- liche Relektüre (Anne Holzmüller)	Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“: Material oder Akteur? Nicht- menschliche Tiere in der zeitge- nössischen Musik (Susanne Heiter)	Fortsetzung FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft: Panel 2: Aktuelle Themen und Fragen der Musikethnologie Everything will be okay!“ – Busking, well-being, and the value of music in times of pandemic (Melanie Ptatscheck)	Freie Referate XX: Typikalität und Kontrast- wahrnehmung in Sinfonie- sätzen des 19. Jahrhundert (Clemens Wöllner, Geoffrey McDonald)	Fortsetzung Symposium Kommission für Auslandsstudien Tandem 3: Kulturtransfer im 19. Jahrhundert (Stefan Keym, Cécile Reynaud) (20 min) Tandem 4: Deutsch- französische Identitäten im 19. Jahrhundert (Michael Stegemann, Nicolas Dufetel) (20 min) Diskussionsrunde 2 (45 min)
11.30	Von christlicher Heilsgeschichte und indigenem Kult. Repräsentationen des Religiösen in Kolumbus-Opern des langen 19. Jahrhunderts (Tobias C. Weißmann)	Künstliche Men- schen und ihre Stimmen: von Olympia zu Hatsune Miku (Corinna Herr)	Zheng als chinesi- sches immaterielles Kulturerbe (Ruirui Ye)	Beethovens erste Nieder- schriften seiner Werke: Arbeits- manuskripte zwischen Skizze und Reinschrift (Susanne Cox)	
11.45					
12.00	Zwischen Wahn, Hysterie, Leid und Erlösungsdenken – Frauenfiguren auf der Opernbühne im Vor- und Umfeld psychoanalytischer Erklärungsmodelle (Stefanie Acquavella- Rauch)	„Distributed Creativity“. Tonaufnahmen und ihre Aktant:innen (Karin Martensen)	Digitale Minjanim: Jüdisch-musicali- sches Erbe in transeuropäischen Kontexten (Samuel Weigel)	Varietät statt Zielsuche: Beobachtungen zur komposi- torischen Gestaltung der Sinfonie vor 1770 (Michael Braun)	
12.30 - 14.00		Mittagspause			

Tagungsprogramm Freitag, 6. Oktober 2023, Nachmittag

••• Posterausstellung im Kaffeepausenbereich ••• Verlagsausstellung in den Seitengängen

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
14.00	<p>Symposium Camille Saint-Saëns (1835–1921) – ein deutsch-französisches Forschungsprojekt</p> <p>Vorstellung der Saint-Saëns-Forschungsplattform des IReMus (Théodora Psychoyou) (10 min)</p> <p>Vorstellung der Forschungsstelle Camille Saint-Saëns (Michael Stegemann) (10 min)</p> <p>Edition der Œuvres instrumentales complètes (Michael Stegemann, Annette Thein) (20 min)</p>	<p>Freie Referate XXI: Koreanische Heldenoper nach 1950 (Jieun Kim)</p>	<p>FG-Sitzung Systematische Musikwissenschaft</p>	<p>Panel Musikalische Korpusforschung: Aktuelle Trends und Herausforderungen</p> <p>Zu einer epistemologischen Fundierung der Korpusforschung (Martin Rohrmeier, Markus Neuwirth)</p>
14.30	<p>Saint-Saëns Studien & Brief-Editionen (Doris Wendt, Alban Framboisier, Fabien Guilloux, Nancy Hachem) (20 min)</p>	<p>The Role of the Natural Sciences in Soviet Russian Music Theory 1920–1928 (Sonia McCall-Labelle)</p>		<p>Modellbasierte Korpusanalyse (Markus Neuwirth)</p>
15.00	<p>Werkverzeichnis – Stand der Forschung (Théodora Psychoyou, Christina M. Stahl, Fabien Guilloux, Michael Stegemann) (15-20 min)</p>	<p>Scottish Song Collections – Identitätskonzepte und Musik, diskutiert anhand von schottischen Liedsammlungen des 18. Jahrhunderts (Alina Seibel)</p>		<p>Korpusforschung und Digitale Edition: ein Plädoyer für stärkere Intradisziplinarität (Fabian Moss)</p>
15.30		<p>Kaffeepause</p>		

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
<p>FG-Sitzung Kirchenmusik</p>	<p>Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“:</p> <p>Teil 2: non_binäre resonanzen. sound und gender im post-humanismus</p> <p>Von Irigaray und Cixous zu Haraway und Tsing? Transnationale öko/feministische Perspektiven auf Material und Assemblage, Klang und Musik (Cornelia Bartsch) (Einführung)</p> <p>Zwischen Sichtbarkeit und Verfügbarkeit. Das non-binäre Momentum der Archivologie (Sigrid Nieberle)</p> <p>Klagende Robben. Über Ecological Sound Art und das Problem der Anwaltschaft (Jonas Spieker)</p>	<p>Fortsetzung FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft</p> <p>Panel 3: Gruppendiskussion – Musik und kulturelle Nachhaltigkeit Moderation: Michael Fuhr, Mira Wöllenstein, Florian Carl, Cornelia Gruber</p>	<p>Sitzung Kommission für Auslandsstudien</p>
	<p>Kaffeepause</p>		

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
16.00	Fortsetzung Symposium Camille Saint-Saëns (1835–1921) – ein deutsch-französisches Forschungsprojekt:	Panel Transatlantic relations in German and Austrian musical life around 1900 <i>Gefördert durch die Stiftung Botstiber Institute for Austrian-American Studies</i>	FG-Sitzung Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext	Panel Musikalische Korpusforschung: Aktuelle Trends und Herausforderungen Erschließung von Audio-Korpora für die Musikforschung (Christof Weiß)
	Werkverzeichnis der Motetten (Christina M. Stahl) (15-20 min)	„Amerika, blamiere dich morgen weiter“: Anti-American bias in Weimar around 1880. (Marten Noorduin) (20 min)		
	Die Violinkonzerte: die Herausforderung einer kritischen Neuauflage (Céline Drèze, Fabien Guilloux) (15-20 min)	„Das einzige Musikgenie Amerikas“. John Philip Sousa und die Frage nach dem Amerikanischen in der Musik (Tobias Faßhauer) (20 min)		Distant Listening – Neues aus der Korpusforschung (Johannes Hentschel)
16.30				
	Die Frühwerke von Saint-Saëns (Pauline Amar) (15-20 min)	Max Pinner: Beweggründe und Identitätsmerkmale einer transatlantischen Karriere (Mehriel Vehring) (20 min)		
16.45				
	Saint-Saëns und der Krieg von 1870/71 (Manon Bertaux) (15-20 min)			
17.00		Paneldiskussion (Moderation: Christiane Tewinkel) (30 min)		Modellierung historischer Repräsentativität bei der Zusammenstellung symbolischer Musikkorpora (Maik Köster)
	Saint-Saëns – Liedkomponist des 19. Jahrhunderts (Sylvie Douche) (15-20 min)			
17.30				

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
Forschungsprojekt Synkopierung und Volumen: Klangkonzepte der Moderne, 1890 bis 1945 – ein Forschungsbericht (Steffen Just, Jens G. Papenburg)	Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“ Von Kontrapunktkompost und biodiversen Gesellschaftstänzen. Umwelt- und cyberfeministische Konzepte im zeitgenössischen Musiktheater (Johanna Danhauser) QUEER FUTURES – Xenofeministische Perspektiven für eine nonbinäre Zukunftsmusik (Anna Schürmer) Diskussion	Forum Lehre der FG Nachwuchsperspektiven Offener Austausch zu aktuellen Themen aus der Hochschullehre Geleitet wird das Forum von Nikolas Georgiades und Maria Ekert	FG-Sitzung Musikethnologie



18.00 Mitgliederversammlung
im Anschluss Verleihung des
ca. 20.30 geselliges Beisammensein



im Musiksaal, Gebäude C5.1
Promotionspreis und des Posterpreises
in der Aula, Gebäude A3.3

Tagungsprogramm Samstag, 7. Oktober 2023, Vormittag und Mittag

••• Posterausstellung im Kaffeepausenbereich ••• Verlagsausstellung in den Seitengängen

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00				
9.30	Freie Referate XXII: Ave Maria Digital: Eine Längsschnittstudie zur Bach-Rezeption auf YouTube (Julian Caskel)	Freie Referate XXIII: Comprendre la synthèse instrumentale avec les outils de la musicologie computationnelle (Charles de Paiva Santana)	FG-Sitzung Aufführungspraxis und Interpretationsforschung	Freie Referate XXIV: Gewaltig! Zu viele Noten? – Zu den Fassungen der 14. Klavieretüde von György Ligeti (Florian Besthorn)
9.45			„Kunst und Wissenschaft in der Interpretationsforschung“ (öffentlich)	
10.00	„Early Music“ on Social Media. Research Questions and Perspectives (Annkatrin Babbe)	Die digitale Klanggestaltung als Akt des kreativen Teils: Immersive Erlebnisse in Prokofjews „Cinderella“ (Wantana Tancharoenpol)		„Parallel/Variante“: Begriffe der Harmonielehre an Hochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum und internationalen Vergleich (Andreas Feilen)
10.30	Eisler's and Meyer's Musical Readings of the Spanish Civil War in the GDR (Diego Alonso)	Hybride Musikedition. Ein Kompromiss zwischen analog und digital? (Dennis Ried)		
10.45				Forschungsprojekt emoTouch Web – Ein Software-System zur Echtzeit-Erforschung von Entwicklungs- und Strukturverläufen in der Musikwissenschaft (Christoph Louven, Carolin Scholle, Fabian Gehrs)
11.00	Zur Bedeutung des Verlusts der Heimat – Musik und ihre Performanz von zwei ostpreußischen Vertriebenen (Josephina Strößner)			
11.30				



12.00 Deutsch-französisches Gesprächskonzert am Mittag

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
Hauptsymposium II Frankreich: Zweite Republik und Second Empire	FG-Sitzung Musiktheater (konstituierende Sitzung vorbehalten des Ergebnisses der Beiratssitzung und der Mitgliederversammlung)		Forschungsprojekt Netzwerk zur Musikgeschichte der islamischen Welt. Ein interdisziplinäres Fachgebiet in Forschung, Lehre und institutioneller Verortung (Yasemin Gökpınar, Stephanie Schewe)
The ideal and the practical in Berlioz's orchestra (Hugh Macdonald) (30 min)			
Berlioz et Napoléon III (Cécile Reynaud) (20 min)			
Les Relations musique et politique en France de 1848 à 1870 (Bruno Moyson) (20 min)			
Diskussion		Workshop Open-Access-Workshop – Digitales Publizieren im Fachrepositorium musicconn.publish	FG-Sitzung Soziologie und Sozialgeschichte in der Musik
Kaffeepause 10.25–10.40			
Un „divin César, personnification idéale de l'Empire terrestre !“ Liszt et Napoléon III entre admiration, courtoisie et apologie (Nicolas Dufétel) (20 min)			
Instrumentalmusik in Frankreich und Deutschland während des Second Empire: getrennte Welten oder „histoires croisées“? (Stefan Keym) (20 min)			
Diskussion	Forschungsprojekt Deutsche Unterhaltungsmusik im 20. Jahrhundert Teil 1: Vom Ende der Weimarer Republik bis 1945 (Peter Niedermüller)		



mit dem Quatuor Métamorphoses im Musiksaal
Gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule

anschließend Rencontre im Unteren Foyer Musiksaal

F O R S C H E N
S T U D I E R E N
L E S E N

Tausende von
digitalen Texten
aus ganz **Europa**



TORROSSA.COM

Ihre digitale Bibliothek von  **casalini libri**



Kammerkonzert am Donnerstagabend

Im Rahmen der Tage Alter Musik im Saarland (TAMIS) findet am Donnerstag, den 5.10.2023, im Musiksaal der Universität des Saarlandes das Abendkonzert „Mozart und seine Zeitgenossen: Streichquartette aus Italien“ statt.



Neben frühen Werken Wolfgang Amadeus Mozarts, die auf der italienischen Halbinsel entstanden, interpretiert das Via Nova Quartett weiteres Repertoire aus der Anfangszeit der Gattung. Einige dieser Kompositionen von Gregorio Ballabene, Michele Barbicci, Luigi Boccherini, Pietro Alessandro Guglielmi und Maddalena Laura Lombardini Sirmen kommen nach 250 Jahren erstmals wieder zur Aufführung.

Donnerstag, 05.10.2023, 18.30 Uhr, Musiksaal (Gebäude C5.1), Eintritt frei

Deutsch-französisches Gesprächskonzert am Samstagmittag

Selten gespielte Werke aus der Zeit Napoleons III. erklingen beim deutsch-französischen Gesprächskonzert am Abschluss tag der GfM-Tagung für das Fachpublikum und für die interessierte Öffentlichkeit.

Organisiert wird das Konzert vom Institut für Musikwissenschaft in Kooperation mit der Université de Lorraine und mit der Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule.



Das Pariser Streichquartett Quatuor Métamorphoses interpretiert Werke von Camille Saint-Saëns und Édouard Lalo. Eine gemeinsame Recherche von Studierenden aus Saarbrücken und Metz gibt Eindrücke von den Komponisten und ihrer Zeit. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zum Austausch zwischen Beteiligten, Forschenden und Gästen.

Samstag, 07.10.2023, 12.00 Uhr, Musiksaal (Gebäude C5.1), Eintritt frei

Clarion Editing

Schreiben Sie etwas auf Englisch?

Ich biete

- **Korrekturlesen und redigieren von Texten auf Englisch** - seien Sie sicher, dass er fehlerfrei und idiomatisch ist.
- **Prüfen von KI-Übersetzungen** - weil KI mag gut sein, aber perfekt ist sie nicht.
- **Hilfe bei der Vorbereitung von Literaturverzeichnissen** im richtigen englischen Stil.

... besonders für Musikwissenschaftler*innen!

Ich bin Britin mit sehr guten Deutschkenntnissen und war über 20 Jahre Dozentin für Musikwissenschaft. Ich habe öfters Nichtmuttersprachler*innen beim Schreiben geholfen.

Bei mir können Sie sicher sein, dass das Englisch in Ihrem Text einen guten Eindruck macht und für alle verständlich ist. Unsere Zusammenarbeit verbessert ihre Chancen, dass Ihr Text von einer Zeitschrift oder einem Verlag akzeptiert werden wird.

www.clarionediting.co.uk
info@clarionediting.co.uk



Service

Wi-Fi Name: GfM2023 Passwort: VieleNoten!23

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Haltestelle „Universität Campus“ wird von folgenden Buslinien angefahren:

- 101 Füllengarten Siedlung – Dudweiler Dudoplatz
- 102 Altenkessel Talstraße – Dudweiler Dudoplatz
- 109 (Mo–Fr) Goldene Bremm – Universität Busterminal
- 124 (Mo–Fr) Betriebshof – Universität Busterminal
- 136 Klinikum Saarbrücken – Dudweiler Dudoplatz
- 138 Dudweiler Dudoplatz – Römerkastell
- 163 (Mo–Fr) Dudweiler Bahnhof – Universität Busterminal

Fahrplanauskunft auf www.saarfahrplan.de



Taxiunternehmen

- Taxi Andrea Bollbach 0176 32303291
www.taxibollbach.de
- 1. Saarbrückener Taxigenossenschaft e.G. 0681 55000 / 0681 41919
www.taxi-saarbruecken.de
- Taxi Schneider 0681 71111
www.71111.de
- Taxi Saarbrücken eG 0681 33033
www.taxi-sb.de

Restaurants und Verpflegung auf dem Campus

- Mensa, D4.1, Mo–Do 11.30–14.15 Uhr, Fr, 11.30–14.00 Uhr
- B4.R1STA-Café, Audimax B4.1, weitgehend während der GfM-Tagung geöffnet
- Café Unique, A4.4, Mo–Do 7.00–18.00 Uhr, Fr 7.00–17.00 Uhr
- Philo-Café, B4.2, Mo–Fr 7.30–16.00 Uhr
- Mensgarten, Wiese hinter A1.7, bei trockenem Wetter Mo–Fr 11.00–15.00 Uhr
- Ausländer-Café, A3.2, Di–Fr 11.30–16.00 Uhr
- Campusmarkt, C5.5, Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–15.00 Uhr

Geldautomaten

Mensa D 4.1 (Sparkasse), Campus-Center A 4.4 (Santander)



Gioachino Rossini
La Veuve andalouse
 (The Andalusian Widow | La viuda del náufrago)
 for voice and piano | para voz y piano.
 Antoni Pizà, María Luisa Martínez (eds.)
Facsimile and critical edition.
 2022; x, 90 pp. Hardcover; 30 x 23,5 cm.; sp., eng.
 ISBN: 978-3-967280-34-0 | 58,- €

Miguel Ángel Marín
Music on the margin. Urban musical life in eighteenth-century Jaca (Spain)
 2002; xviii, 406 pp.
 Hardcover; 16,5 x 24 cm.; eng.
 (DeMusica 7)
 ISBN: 978-3-935004-49-7 | 59,- €

Instrumental music in late eighteenth-century Spain
 Miguel Ángel Marín, Màrius Bernadó (eds.)
 2014; xx, 472 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; eng., sp.
 (DeMusica 21)
 ISBN: 978-3-944244-19-8 | 78,- €

The Anatomy of Iberian Polyphony around 1500
 Esperanza Rodríguez García, João Pedro d'Alvarenga (eds.)
 2021; xiv, 482 pp.
 Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; eng.
 (Iberian Early Music Studies 5)
 ISBN: 978-3-967280-21-0 | 82,- €

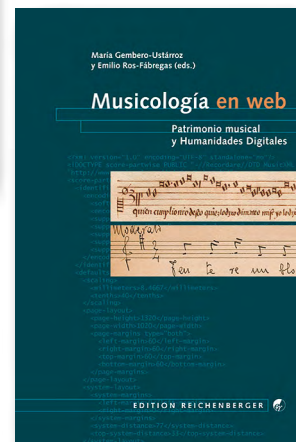
Cultura y música en la península ibérica hasta 1650
 Eva Esteve Roldán, John Griffiths, Francisco Rodilla León (eds.)
Coedición con la Universidad de Extremadura.
 2023; xiv, 458 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; sp.
 (Iberian Early Music Studies 6)
 ISBN: 978-3-967280-33-3 | 88,- €



Manuel García
Tratado completo del arte del canto. Escuela de García
 Lucía Díaz Marroquín, Mario Villoria Morillo (eds.)
 2012; lvi, 296 pp. Softcover;
 18 x 25 cm.; sp.
 (DeMusica 16)
 ISBN: 978-3-937734-91-0 | 49,- €

Rainer Kleinertz
Grundzüge des spanischen Musiktheaters im 18. Jahrhundert. Ópera – Comedia – Zarzuela
 2003; xii, 340; vi, 332 pp.
 Hardcover; 16,5 x 24 cm.; (2 Bde.).
 (DeMusica 8/9)
 ISBN: 978-3-935004-74-9 | 89,- €

Christine Faist
Zwischen Innovation und Tradition. Luis de Góngora 1927 und die Musik
 Vorwort von Silke Leopold.
 2018; xxiv, 540 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.
 (DeMusica 24)
 ISBN: 978-3-944244-78-5 | 88,- €



Musicología en web. Patrimonio musical y Humanidades Digitales
 María Gembero-Ustárroz, Emilio Ros-Fábregas (eds.)
 2021; xviii, 546 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; sp.
 (DeMusica 29)
 ISBN: 978-3-967280-14-2 | 88,- €

Herzlichen Dank:



Hauptsymposium „Frankreich“ gefördert durch den UdS-Internationalisierungsfonds „Gelebte Internationalität“



Deutsch-französisches Gesprächskonzert gefördert durch



Deutsch-französisches Gesprächskonzert in Kooperation mit



Kammerkonzert „Mozart und seine Zeitgenossen“ in Kooperation mit

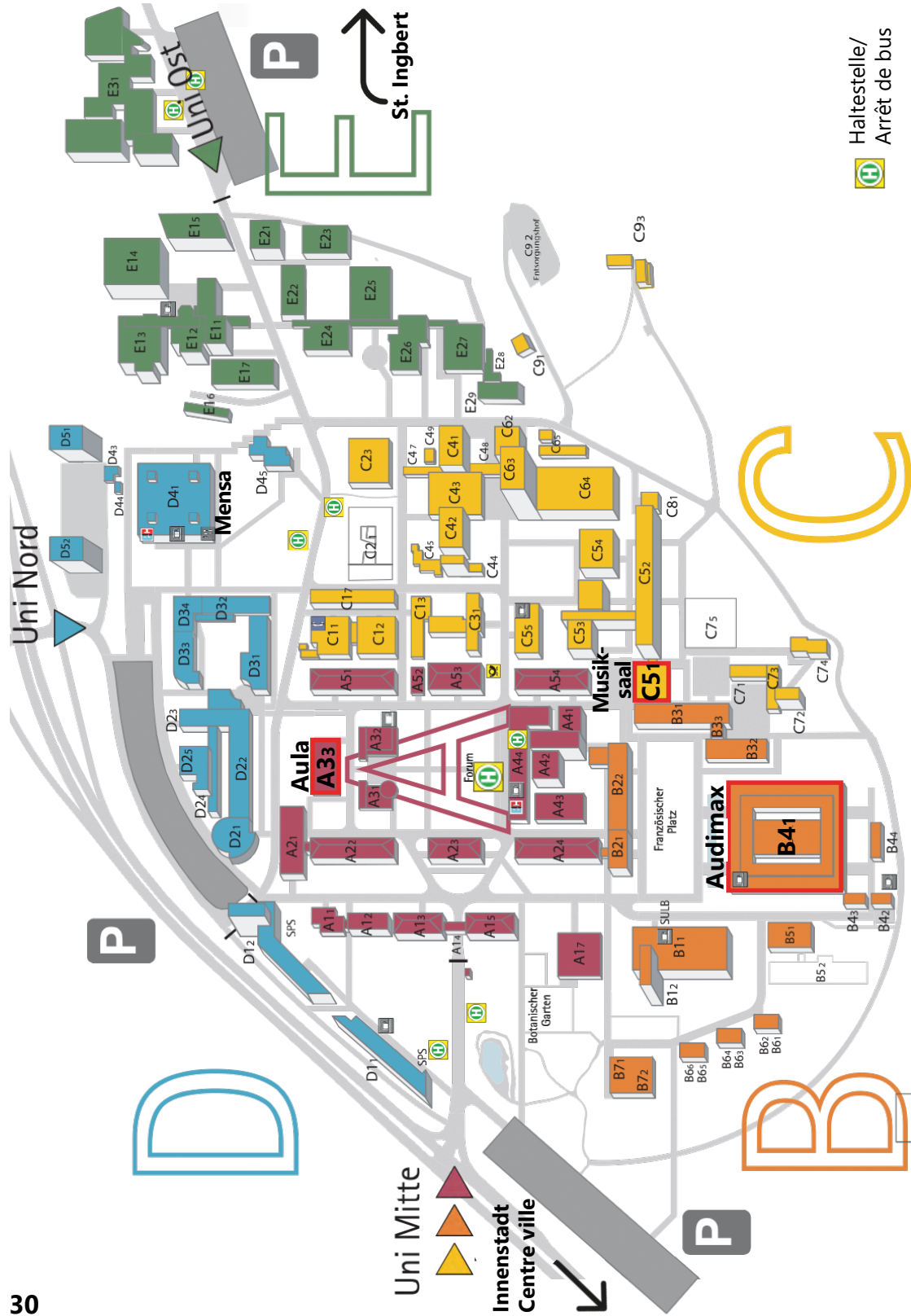


EDITION REICHENBERGER

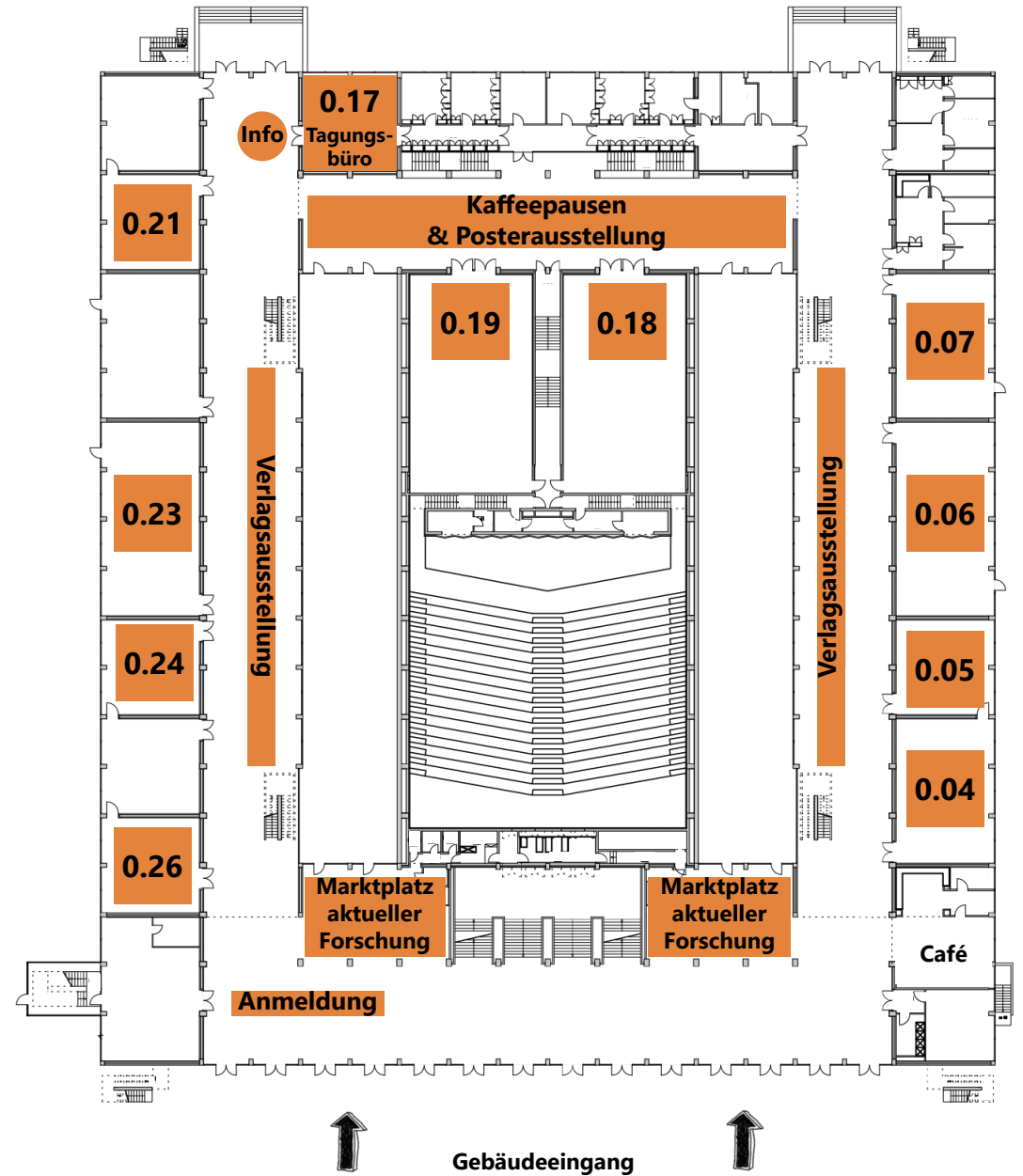
Pfannkuchstraße 4 · D-34121 Kassel | Tel: + 49 (0) 561 766 97 93
 edition@reichenberger.de · www.reichenberger.de

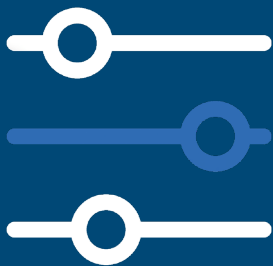
Impressum Universität des Saarlandes, Institut für Musikwissenschaft, Campus, Gebäude C6.3, 66123 Saarbrücken ... www.uni-saarland.de/musikwissenschaft ... gfm2023@uni-saarland.de ... Redaktion Rainer Kleinertz (V.i.S.d.P.), Evelyn Krebs ... Satz und Gestaltung Evelyn Krebs ... Redaktionsschluss 18.09.2023 ... Dieses Programm wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt ...

Lageplan Universität des Saarlandes



Lageplan Audimax-Gebäude B4.1 Erdgeschoss





Gewaltig viele Noten!